

35. WURZER SOMMERKONZERTE
Sonntag, 7. August 2022, 16 Uhr
WINDTRIO DES TSCHECHISCHEN RUNDFUNKS, Prag



Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Trio op. 87 für Oboe, Klarinette und Fagott

Bedřich Smetana
(1824-1884)

Die Moldau

Antonín Dvořák
(1841-1904)

Augen der Liebe

Jacques Ibert
(1890-1962)

Cinq Pièces en Trio

-----P A U S E-----

Bohuslav Martinů
(1890-1959)

Tanz der Puppen – Columbine tanzt

Leoš Janáček
(1854 - 1928)

Auf verwachsenem Pfade (Auswahl)
(arr. Tomáš Ille)

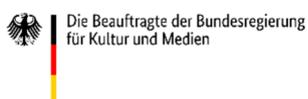
Darius Milhaud
(1892-1974)

Suite für Oboe, Klarinette und Fagott



Lukáš Pavlíček – Oboe
Lukáš Dittrich – Klarinette
Libor Soukal – Fagott

Unterstützt durch:



Stand: 27.07.2022

Das **Windtrio des Tschechischen Rundfunks** wurde von Mitgliedern des Sinfonieorchesters des Tschechischen Rundfunks gegründet. Es tritt regelmäßig für Rundfunkaufnahmen und bei Livesendungen auf. Das Windtrio spielt bei Kammerkonzerten in Tschechien und im Ausland (z. B. Japan, Deutschland, Österreich) und wird vom Publikum begeistert aufgenommen. Der Tschechische Rundfunk hat die Schirmherrschaft über das Windtrio übernommen und fördert es wegen seiner unkonventionellen und modernen Interpretation der Kammerkompositionen, mit der es tschechische Musik im In- und Ausland bekannt macht.



Lukáš Pavlíček gehört der jüngeren Generation der tschechischen Oboisten an. Er studierte am Prager Konservatorium in der Klasse von Prof. Bedřich Vobořil und Prof. Vladislav Borovka sowie an der Akademie der musischen Künste in Prag und am Mozarteum in Salzburg bei Stefan Schilli. Nachdem er den nationalen Wettbewerb der tschechischen Konservatorien 2006 gewonnen hatte, wurde er festes Mitglied im Sinfonieorchester des Tschechischen Rundfunks. Darüber hinaus ist er auch als Kammermusiker, z. B. mit dem Prager Bläseroktett, dem Pražák Quartett, dem Bennewitz sowie dem Sedláček Quartett, und als Solist mit dem Sinfonieorchester des Tschechischen Rundfunks, der Pilsner Philharmonie und den Dirigenten Ondrej Lenard, Tomáš Brauner und Václav Luks tätig.



Lukáš Díttrich gehört der jüngeren Generation der tschechischen Klarinettenisten an. Nach dem Studium am Konservatorium in Brünn und an der Janáček-Akademie der musischen Künste war er 2012/2014 Mitglied der Orchesterakademie der Tschechischen Philharmonie. Seither ist er Soloklarinettenist des Sinfonieorchesters des Tschechischen Rundfunks. Er tritt auch als Solist mit der Tschechischen Philharmonie, mit dem Sinfonieorchester des Tschechischen Rundfunks, der Philharmonie Brno, mit der Mährischen Philharmonie Olomouc sowie dem Kammerorchester Czech Virtuosi auf. Er wurde mit Laurent-Titel bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, z. B. beim Internationalen Leoš Janáček Wettbewerb und beim Eurovision Young Musicians 2010.



Libor Soukal, geboren in Kolín, studierte am Militärkonservatorium in Roudnice nad Labem, am Prager Konservatorium und an der Akademie der musischen Künste in Prag. Seit 2000 war er Mitglied des Orchesters der Staatsoper Prag und seit 2008 Mitglied des Sinfonieorchesters des Tschechischen Rundfunks. Regelmäßig ist er an Aufnahmen für den Tschechischen Rundfunk beteiligt und arbeitet mit dem Prager Bläseroktett zusammen.